

# Beeindruckt von der Welt im Mini-Format

## Ministerpräsident Wolfgang Böhmer besuchte VTQ Videotronik Querfurt

**VTQ Videotronik GmbH - Ideenschmiede in Sachen Elektronik in Querfurt.**

**Querfurt (rp).** Beeindruckt von der Leistungskraft und Innovationsfreude des Querfurter Unternehmens VTQ Videotronik GmbH zeigte sich Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer bei einem Besuch in der vorigen Woche. Er folgte einer Einladung des CDU-Landratkandidaten Frank Bannert. Bevor der Ministerpräsident jedoch einen Rund-

gang durch die Firma unternahm, erzählte Geschäftsführer Steffen Enke dem Gast einige Fakten zur Geschichte und zum Leistungsprofil des Unternehmens.

Gegründet wurde der Betrieb 1953 als „VEB Holzwaren Querfurt“ mit 40 Angestellten. 1967 begann die Zeitrechnung als elektronisches Unternehmen. Bis zur Wende mauserte sich das Unternehmen zum größten Zulieferer für das Fernsehgerätekonzern Staßfurt. 1992 erfolgte das

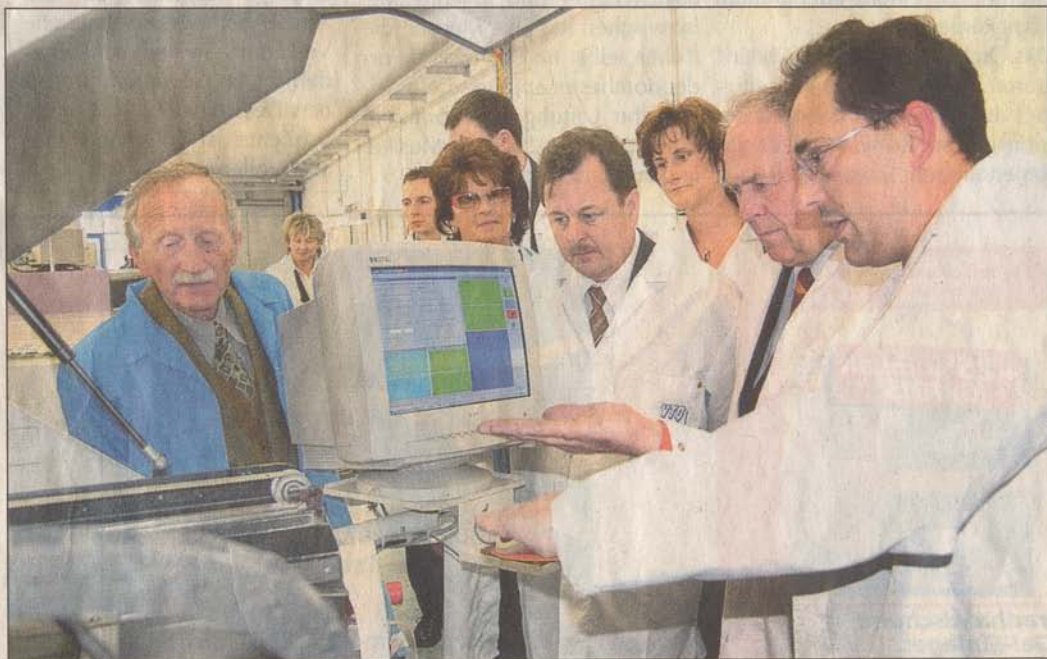
„Management-Buy-Out“ durch Günter Enke und Rolf Burggraf mit damals 110 Mitarbeitern. Bis heute konnte die Mitarbeiterzahl auf 150 (darunter acht Entwickler) gesteigert werden. Jedes Jahr werden zwei Azubis ausgebildet. Der Betrieb ist nach dem höchsten Standard für die Automobilindustrie zertifiziert.

VTQ Videotronik erhielt zweimal den Innovationspreis des Landkreises Merseburg-Querfurt und war 2006 Finalist für den „Oscar des Mittelstandes“.



**Besonders filigrane Arbeiten, wie das Lötten feinsten Verbindungen, ist eine Domäne der Frauen im Elektronik-Betrieb. Fotos: Penske**

Der Betrieb hat im Wesentlichen zusammen. Ministerpräsident Böhmer nahm sich beim Betriebsrundgang viel Zeit und ließ sich von Geschäftsführer Steffen Enke alles genau erklären. Vor allen die Bestückung der Leiterplatten mit den Staubkorn kleinen, elektronischen Bauelemente, die kaum mit bloßen Auge zu erkennen sind, beeindruckten den Landesvater sichtlich. Dabei interessierte ihn aber auch, mit welchen Schwierigkeiten der Betrieb arbeitet die VTQ Videotronik GmbH mit zahlreichen Hochschulen und Universitäten kämpfen hat.



Fasziniert war Ministerpräsident Böhmer (2. v. r.) von den Bestückungsautomaten, die Staubkorn kleine Bauelemente in Sekundenbruchteilen verarbeiten. Die Erläuterungen gab VTQ-Geschäftsführer Steffen Enke (rechts). CDU-Bundestagsabgeordnete Uda Heller, CDU-Landtagsabgeordnete Nicole Rotzsch und der stellvertretende Landrat, Frank Bannert, verfolgten aufmerksam das Geschehen.